

meine Baumriesen stürzen lassen kann, überallhin, damit ich Grüße empfangen kann, wie es mir gefällt, wofür sollen Baumriesen meine Keulen nicht sein dürfen, wofür sollen Baumriesen meine Abneigung gegen Kälte mißachten, wofür sollen Baumriesen nicht Wegweiser zu mir sein dürfen, wofür sollen Baumriesen dem Geradhorn ausweichen, wenn das Geradhorn von mir gerufen wird, wenn ich hungrig bin, so muß es dem Geradhorn der fallende Baumriese mitteilen, laufe, ich bin dein Wegweiser, laufe zum Waldgott, wofür die brennenden Baumriesen fürchten, sie helfen braten, sie helfen die Kälte ertragen, sie wärmen mich, die Kälte bleibt in der Asche, die Wärme tröstet mich, wofür sollen Baumriesen nicht ächzen, nicht stöhnen, sollen sie mich nicht rufen, wofür gab ich ihnen die Wurzeln, wofür darf nichts in meinem Reich die Schwäche erkennen, die jeder Stärke innewohnt, was Wurzeln schlägt, es läßt sich entwurzeln, was Keulen trägt, es ist mein, wofür soll ich nicht mein sein lassen, was in mir ist, wofür soll ich nicht herrschen über alles, was mir nicht entkommt, meine Grenzen, ich kenne sie, wofür soll ich meine Grenzen nicht kennen, die Nackte, das ist meine Grenze, das faßt mein Verstand nicht, läßt es sich nicht sehen, was erschlägt ? Es kann jeder aufrecht stehende Stamm auch umfallen, fällt er, fällt mein Stamm natürlich auf die Nackte, wenn ich einen Weißen rufe, Weiße aber auf der Nackten bäuchlings liegen, wofür soll ich den Riesen fallen lassen, dorthin, wo keine Weißen sind ? Die Nackte ist meine Grenze, meine Baumriesen übertreten sie, wenn sie fallen, dann können sie das, was bereitet dem Verstand Schwierigkeiten, Grenze so zaghaft überschreiten, fort vom Waldgott, doch in seiner Nähe bleiben, wer macht das ? Die Weißen schützen soll er ? Aber erschlagen darf er sie nicht ? Die Weißen ernähren darf er und sie selbst essen, wollen sie ihm verbieten ? Die Lasten soll der Waldgott alle tragen, damit die Weißen ruhiger schlafen ? Beruhigen soll er die Weißen ? Die Weißen begütigen soll er ? Aber sie entkleiden ihn lieber, um sich selbst zu bekleiden ? Kälte soll er leiden, Kälte, die ihm die Nadeln nicht raubt, was sie nicht sagen, die Pelze, die Felle, was alles raubt ihm die Kälte oder die Weißen ? Wer deckt sich mit ihm zu, gewiß, mehr er